

KI-basierter Versicherungsschutz für digitale Unternehmensrisiken: Baobab Insurance erhält 12 Mio. €



© Baobab Insurance

● Der Assekuradeur für digitale Risiken schließt Series-A-Finanzierungsrunde mit Viola FinTech und eCAPITAL ab, an der sich auch die Bestandsinvestoren Project A Ventures und Augmentum, sowie der ehemalige Allianz-COO Christof Mascher beteiligen ● Mit dem Kapital will Baobab das Team erweitern, um die Marktposition weiter auszubauen, Underwriting- und Risikosteuerungstechnologie weiterentwickeln und die Expansion in weitere EU-Märkte vorantreiben ● Die Bedrohung der Wirtschaft durch digitale Risiken wächst rasant, das Angebot traditioneller Versicherer ist derzeit noch unterentwickelt

Baobab Insurance, ein Assekuradeur für digitale Risiken, hat eine Series-A-Finanzierungsrunde in Höhe von 12 Millionen Euro abgeschlossen. Lead-Investor ist Viola FinTech, ein globaler VC-Fonds, der Fintechs in allen Entwicklungsphasen unterstützt, Co-Lead ist eCAPITAL, einer der langfristig erfolgreichsten deutschen VCs mit umfassender Expertise in Cybersecurity. Zudem beteiligt sind die Bestandsinvestoren Augmentum FinTech, Project A Ventures und Baobabs Beiratsmitglied Christof Mascher, ehemaliges Vorstandsmitglied der Allianz SE.

Mit der Finanzierung will Baobab vor allem die aktive und kostenfrei integrierte Risikoprävention für mittelständische Kunden stärken, die das Unternehmen als erster Cyberanbieter in Deutschland vor drei Jahren auf den Markt gebracht hat. Dank seines integrierten Ansatzes aus KI-basiertem Underwriting und Prävention konnte der Assekuradeur für digitale Risiken bei seinen Kunden bereits Schäden in Höhe von über 10 Millionen Euro verhindern – und das innerhalb weniger Jahre.

Darüber hinaus will Baobab das Produktangebot für Unternehmenskunden weiter verbreitern und verbessern. Zudem plant das Unternehmen seine Position in den bestehenden Märkten Deutschland und Österreich zu festigen und über die kommenden 12 Monate weitere EUMärkte zu erschließen. Dazu wird das Team deutlich erweitert, vor allem in den Bereichen Incident

Response und Cybersicherheit, Softwareentwicklung und Produkt, Maklermanagement und -unterstützung, Business Development, Underwriting sowie Schadenbearbeitung.

Neue digitale Risiken belasten deutsche Wirtschaft

Allein die globalen Schäden durch Cyberkriminalität werden laut Statista bis 2027 auf 12 Billionen Euro ansteigen. Weil Angreifende zunehmend generative KI-Tools nutzen, wird die Dimension der Attacken immer ausgefeilter – mit gravierenden Folgen für die deutsche Wirtschaft. So sind die finanziellen Auswirkungen von Cybervorfällen laut der Wirtschaftsstudie 2024 des Bundesamts für Verfassungsschutz um 29 Prozent gestiegen.

Demgegenüber stehen Versicherer, die die digitalen Risiken unterschätzen. Grund dafür sind veraltete Risikobewertungen, fehlende Daten und langsame Produktanpassungen.

Mit einem Produktportfolio aus Cyber- und Vertrauensschadenversicherung sowie einer ITHaftpflichtpolice für IT-, Software-, Technologie- und Telekommunikationsunternehmen will Baobab diese Lücke schließen: Dazu kombiniert der Assekuradeur für digitale Risiken Underwriting- und Portfoliomanagement-Technologie. Durch diesen Ansatz konnte Baobab eine Schadenquote im Portfolio erreichen, die deutlich unter dem Marktdurchschnitt liegt und mit der Zurich, ERGO, Liberty Specialty Markets, Tokio Marine Kiln, sowie Talbot, Teil der AIG, und Argenta, Teil der Hannover Rück, führende Versicherer als Risikoträger gewinnen.

Vincenz Klemm, Mitgründer und Geschäftsführer Baobab Insurance: „Phishing, CEO Fraud und Ransomware sind zu einer realen Gefahr für europäische Unternehmen geworden – und durch KI verschärft sich die Bedrohungslage. Dank unserem KI-basierten Underwriting-Prozess und einem integrierten, aktiven und kostenfreien Risikomanagement, können wir ihnen jedoch Lösungen anbieten, die sie bestmöglich vor diesen dynamischen Risiken schützen. Das neue Kapital ermöglicht uns auch weiterhin, mehrere Millionen an Schäden bei unseren Kunden zu verhindern und ins europäische Ausland zu expandieren.“

KI-gestütztes Monitoring und risikobasierte Preisgestaltung

Wesentlicher Bestandteil von Baobabs Versicherungsleistung ist ein kontinuierliches KIbasiertes Monitoring der Cybersicherheit. Damit bietet der digitale Assekuradeur Unternehmen aus Österreich und Deutschland mit bis zu 1 Milliarde Euro Umsatz einen schnellen, datengetriebenen Zugang zu Versicherungslösungen – von der Risikoanalyse über das Underwriting bis zum Portfoliomanagement.

Prof. Daniel Tsiddon, General Partner bei Viola FinTech: „Die globalen Spannungen schaffen Schlupflöcher für Cyberkriminelle. Aufgrund der zunehmenden Spannungen an den europäischen Grenzen werden Unternehmen anfälliger für Cyberangriffe. Mit einem völlig neuen Ansatzes zur richtigen Zeit bietet Baobab europäischen Unternehmen den so dringend benötigten Schutz.“

Willi Mannheims, Managing Partner bei eCAPITAL: „Cyberrisiken lassen sich nicht mit Samthandschuhen anfassen – dafür sind die Schäden bereits viel zu groß. Baobab Insurance zeigt klare Kante: Das Team setzt kompromisslos auf Prävention und proaktives Risikomanagement. Es spricht für sich, dass das Unternehmen mit seinem Ansatz allein in den letzten drei Jahren Schäden in Höhe von über 10 Millionen Euro vermieden hat. Genau diese Entschlossenheit braucht der Markt jetzt, um der rasch steigenden Bedrohung wirksam entgegenzutreten.“

Christof Mascher, Beiratsmitglied Baobab Insurance und ehemaliges

Vorstandsmitglied der Allianz SE: „Die Versicherungsbranche steht vor einem tiefgreifenden Wandel – getrieben durch technologische Disruption und neue Bedrohungen wie

Cyberkriminalität. Baobab liefert darauf eine technologisch und versicherungstechnisch überzeugende Antwort. Besonders beeindruckt mich die Kombination aus datengetriebenem Underwriting, skalierbarer Technologieplattform und Fokus auf technische Risiken.“